

**Fachlicher Steckbrief:  
die wissenschaftlichen Grundlagen zum Gegenstand der Lernumgebung**

Die Lehrkraft erschließt sich die Unterrichtsinhalte unter Nutzung fachwissenschaftlicher Informationen und Verfahren sachlich umfassend und tiefgründig! Kein Lehrplan, kein schulinterner Arbeitsplan, kein curriculares Konzept kann die Lehrperson von der Aufgabe entlasten, sich hinsichtlich der jeweils anstehenden Unterrichtsinhalte zu eine\* Sachverständigen zu machen. Ohne diese fachlichen Grundlagen kann eine Lehrkraft keine angemessenen didaktisch-methodischen Entscheidungen treffen. Die fachliche Klärung/ Sachanalyse stellt das Wissen dar, das die Lehrkraft für die Unterrichtsstunde(n) braucht und für die Klärung der Themenstellung grundsätzlich nötig ist. Es handelt sich also um eine fachwissenschaftliche Auseinandersetzung, die der Aufarbeitung und Erweiterung des Kenntnisstands des Lehrenden und der Überprüfung eigener Fachkompetenz dient. Dabei orientiert sich das Darstellungsniveau nicht an den Schüler\*innen, sondern richtet sich an Expert\*innen (z.B. Dozenten\*innen).

<p><b>Thema (als Fragestellung) der Lernumgebung</b></p> <p><i>Das Thema ist für die Lernenden ansprechend zu formulieren. Es ist eine inhaltlich-intentionale Aussage, d.h. es spiegelt Ziel- und Inhaltsentscheidungen wider.</i></p>	<p><i>Die Entwicklung der Mode im 20. Jhd.* in DE. Warum trägt Ur-Oma auf ihren Bildern im Fotoalbum nie Hosen?</i></p>
<p><b>Definition zentraler (Fach-)Begriffe zur Klärung des Gegenstandes</b></p> <p><i>Achtung: konkreter Bezug zum Thema! Sind ausgewählte Naturfasern Gegenstand Ihrer Lernumgebungen, ist keine Definition des Begriffes ‚Chemiefasern‘ nötig (nur weil das auch Fasern sind).</i></p>	<p><i>– zentrale Fachbegriffe bezogen auf das Jahrzehnt</i></p>
<p><b>Erläuterung zentraler Fakten (und ggf. Daten) zur Klärung des Gegenstandes</b></p> <p><i>Achtung: konkreter Bezug zum Thema! Ist die Funktionsweise einer Nähmaschine Inhalt der Lernumgebung, spielt die historische Entwicklung der Nähmaschine hier keine Rolle.</i></p>	<p><i>– Modewandel in DE – Verknüpfung mit Geschichtsverlauf und Auswirkung der Zeit auf die Mode</i></p>
<p><b>Gibt es kontroverse Deutungen in der Wissenschaft? – Wissenschaftliche Positionen differenziert darstellen!</b></p>	<p><i>– BRD – Mode in Westdeutschland – übergreifende Strömungen</i></p>
<p><b>Können Bilder/ schematische Darstellungen/ Visualisierungen helfen, den Gegenstand fachlich zu verstehen?</b></p>	<p><i>– Video, Zeitstrahl, Audio etc. Wenn ja, nutzen Sie diese!</i></p>

**Anforderungen an den fachlichen Steckbrief/ die fachwissenschaftliche Klärung:**

- Fachwissenschaftlich angemessene Quellen/ Literatur aus den entsprechenden Fachwissenschaften (keine didaktischen Werke wie Kopiervorlagen, Lehrer\*innenkommentare aus Schulbüchern, Kindersachbücher, unseriöse Homepages etc.)
- Zwei Beispiele:
  - a) Um die wissenschaftlichen Grundlagen des Unterrichtsgegenstandes *Familie* zu erarbeiten, ist es – **je nach thematischer Ausrichtung** – notwendig, sich mit Referenzliteratur der Wissenschaftsdisziplinen *Soziologie, Politikwissenschaften und Biologie (u.a.)* auseinander zu setzen.
  - b) Wenn es um den Gegenstand *Wasser* gehen soll, ist es – **je nach thematischer Ausrichtung** – notwendig, sich in den Wissenschaftsdisziplinen *Geografie, Physik, Biologie und Geowissenschaften (u.a.)* zu orientieren.
- Aktuelle Quellen/ Literatur
- Roter Faden und sinnvoller Aufbau der Darstellungen (dem Gegenstand entsprechend)
- Keine Aneinanderreihung von Einzelfakten: Begriffszusammenhänge, Strukturen des Inhalts müssen deutlich werden

<https://www.youtube.com/watch?v=L3e8MvTntkE&t=145s>